

Für sichere und saubere Luft

Gemeinde Roßbach investiert über 32000 Euro in Luftreinigungsgeräte für die Grundschule

Roßbach. (ag) Eine sichere und saubere Luft - auch in geschlossenen Räumen - das wünscht sich die Gemeinde für alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule Roßbach. Das Investieren in Luftreinigungsgeräte war für Bürgermeister Ludwig Eder und den Gemeinderat deshalb selbstverständlich.

Derzeit warnen Ärzte, Wissenschaftler und auch Politiker vor steigenden Covid-Infektionszahlen in den Wintermonaten. Vor allem die Luft in den Innenräumen, wie in Büros und Klassenzimmern, spielen bei der Ausbreitung des Virus nach bisherigen Erkenntnissen eine tragende Rolle.

„Es scheint, als wäre die Corona-Pandemie noch nicht ausgestanden. Zudem ist eine gereinigte Luft auch für alle weniger gefährlichen Virus-erkrankungen, wie normale Erkältungen, ein Mittel die Ansteckungs-gefahr zu reduzieren“, sagt Bürgermeister Ludwig Eder. Um den

Schulalltag für die Kinder der Grundschule so sicher wie möglich zu gestalten und einer erneuten Schließung entgegenzuwirken, hat die Gemeinde Roßbach insgesamt 32130 Euro in die Anschaffung von neun Luftreinigungsgeräten investiert.

Hoffnung auf Schritt in die Normalität

Nach Absprache mit Schulleiterin Melanie Steininger werden diese in sechs Klassenräumen, in zwei Werkräumen und eines im Raum der Mittagsbetreuung aufgestellt.

Zu den Investitionskosten erhält die Gemeinde einen Zuschuss vom Freistaat Bayern in Höhe von 1750 Euro pro Gerät, also knapp 50 Prozent der Gesamtsumme. Bürgermeister Ludwig Eder hofft durch diesen wichtigen Beitrag, einen Schritt in Richtung Normalität für die Schülerinnen und Schüler zu schaffen.



Schulleiterin Melanie Steininger und Bürgermeister Ludwig Eder nehmen die Luftreinigungsgeräte in Betrieb.
Foto: Angelika Gabor